

17. XI. 1918

205

Gliickhoffende Stunde.

Von J. N. Doworsky.

Durch den Garten kommt silberne Nacht,
Klettert Gitter und Tor,
Kletternd sich bis an die Fenster empor,
Klopft sie an meine Scheiben sacht.

Ruft mich, ihre Sterne zu schau'n
Und des Mondes rotschimmernden Ring,
Heißt mein Herz, das in Schatten ging,
Gläubig der nächsten Stunde vertrau'n.

Heißt es vertrau'n einem gütigen Blick,
Einem noch ungesprochenen Wort,
Das aus der blinden Einsamkeit fort
Leiten mich will in blühendes Glück.